

## Anmeldung

Ich interessiere mich für die  
Weiterbildung zum/zur **Fachpfleger/in**  
für **psychiatrische Pflege**.

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Qualifikation/Beruf/Tätigkeit:  
\_\_\_\_\_

Arbeitgeber:  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bitte merken Sie mich für den nächsten  
Kurs vor und informieren Sie mich über  
die nächsten Termine.

## Bewerbung

Bewerbungen zur Teilnahme an der Ausbildung  
sind an das BiGS zu richten.

Der formlosen Bewerbung sind beizufügen:

- tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- Erlaubnis zur Führung der  
Berufsbezeichnung Gesundheits- und  
Krankenpfleger\*in oder Altenpfleger\*in
- Befürwortung des Arbeitgebers
- Kostenübernahmeerklärung

## Anmeldefrist

Anmeldungen können ab sofort erfolgen.  
Sollten Sie Übernachtungen benötigen,  
unterstützen wir Sie gern.

## Verpflegung

Kaffee-/ Teeküche stehen Ihnen zur Benutzung  
zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie gern  
telefonisch oder per Mail.

## Kontakt und Anmeldung

**BiGS - Bildungsinstitut für Gesundheits-und  
Sozialberufe gemeinnützige GmbH** Greifswalder

Chaussee 62

18439 Stralsund

Telefon: 03831 383458

Fax: 03831 383453

Email: info@big-s-mv.de



# BiGS

## Bildungsinstitut

für Gesundheits- und Sozialberufe

Fachweiterbildungseinrichtung  
für Pflegeberufe

Staatlich anerkannte  
Einrichtung der Weiterbildung

# Weiterbildung zum/zur „FachpflegerIn für psychiatrische Pflege“

einschließlich

Weiterbildung zum  
verhaltenstherapeutisch orientierten  
Co-Therapeuten

In Kooperation mit

Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und  
Psychotherapie  
der Universität Greifswald

Lehrstuhl für Psychiatrie,  
Psychosomatische Medizin  
und Psychotherapie  
der Universität Greifswald  
Prof. Dr.med. H.J. Grabe

## Präambel

Die Arbeit mit psychisch kranken Menschen stellt eine besondere Herausforderung in der Pflege dar.

Mit dieser Weiterbildung sollen Pflegefachpersonen, die im stationären, teilstationären oder ambulanten Sektor mit psychisch kranken Menschen arbeiten, auf die speziellen Anforderungen dieser Arbeit vorbereitet werden.

Durch die Vermittlung spezieller Kenntnisse und Fertigkeiten sollen die Teilnehmenden in die Lage versetzt werden, psychiatrische Pflege jederzeit ganzheitlich bedarfsgerecht zu planen, durchzuführen und zu bewerten. Die Dynamik und die Prozesse dieser Arbeit sollen sie erkennen, emotional und rational verstehen und differenziert auf Auswirkungen fachgerecht reagieren können.

Die Teilnehmenden sollen ein vertieftes Verständnis zu Entstehung und Verlauf sowie den individuellen Erlebens- und Bewältigungsformen psychischer Störungen und Suchterkrankungen entwickeln. Sie sollen in der Lage sein, Zusammenhänge zwischen psychischer Störung und Alltagsaktivitäten der Patienten herzustellen und Auswirkungen der Erkrankung gezielt zu beobachten, zu bewerten und positiv zu beeinflussen.

Die verhaltenstherapeutisch orientierte Co-Therapie ergänzt die Weiterbildung um einen spezifischen psycho-therapeutischen Blickwinkel.

Die Entwicklung neuer pflegerischer Konzepte und Inhalte wird in dieser Weiterbildung angemessen berücksichtigt.

## Form, Dauer und Rahmenbedingungen

Der **theoretische Unterricht** umfasst **800 Stunden**.

Der Unterricht findet innerhalb von 24 Monaten in Unterrichtsblöcken von 3 bis 5 Tagen statt.

Ausgewählte Inhalte werden in Module aufgeschlüsselt (Weiterbildung zum verhaltenstherapeutisch orientierten Co-Therapeuten) und sind auch einzeln belegbar.

Die **praktische Weiterbildung** umfasst auf das Weiterbildungsziel ausgerichtete Mitarbeit im Umfang von **1.600 Stunden** in verschiedenen Einsatzbereichen.

Die Weiterbildung endet mit einer Abschlussprüfung (schriftlich und mündlich) entsprechend der Weiterbildungsverordnung für Psychiatrie (MV) vom 10. Juli 1996.

Zusätzlich kann der Abschluss „**Verhaltenstherapeutisch orientierte/r Co-Therapeut/in**“ erworben werden.

### Gesetzliche Rahmenbedingungen:

Psychiatrieweiterbildungsverordnung (WPrVO-Ps) vom 10.07.1996 in der Fassung von 10.07.2006 des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

## Voraussetzungen

- Erlaubnis zum Führen einer Berufsbezeichnung nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 oder 2 des Krankenpflegegesetzes bzw. die Erlaubnis nach § 1 des Altenpflegegesetzes
- Nachweis einer 18-monatigen Vollzeittätigkeit, bzw. vergleichbaren Teilzeittätigkeit in dem Beruf im Anschluss an die Erteilung der Erlaubnis
- Tätigkeit von mindestens 6 Monate vor Beginn des Lehrgangs, im Bereich der Psychiatrie, Psychotherapie oder Gerontopsychiatrie

## Kosten der Weiterbildung

Für die Teilnahme an der Weiterbildung wird folgende Gebühr erhoben:

**5.700,00 €** (Stand 01.05.2023)

Zusätzlich fallen Gebühren für das Ausstellen der Zeugnisse durch das LPH an. Über die Modalitäten der Zahlung wird eine gesonderte Vereinbarung getroffen.

**Termine finden Sie auf unserer Homepage oder erfragen Sie bitte bei uns.**